

KLIABN

Radio Kliabn

Bad Ischl, Ebensee, Bad Goisern, Strobl

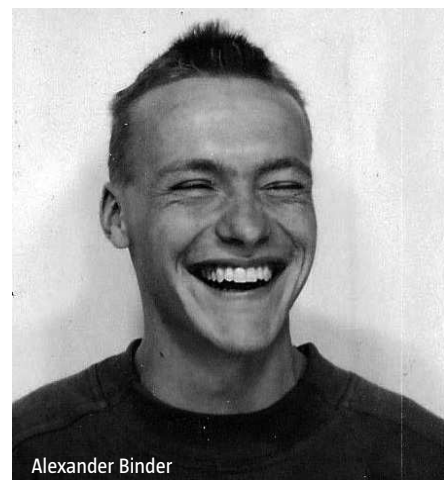
Alexander Binder aus Hallstatt war Schüler an der HTL für Elektrotechnik in Wels, „bis sich meine Eltern den Schulbesuch nicht mehr leisten konnten und ich eine Lehre als Nachrichtenelektroniker bei der Österreichischen Post begonnen habe. Während der Ausbildung wurden uns die Grundlagen der Elektrotechnik vermittelt und nachdem ich immer schon ein Bastler war, habe ich begonnen aus Spaß kleinere Sender zu bauen, die im Umkreis von 300 Metern zu empfangen waren. Nach meiner Ausbildung wurde ich dann von der Post nach Wien versetzt, weil ich an der technischen Universität (TU) ein Architekturstudium begonnen habe.“

Binder wohnte damals mit Freunden aus Bad Ischl in der Gudrunstraße, unweit des besetzten Ernst Kirchwegers Hauses¹ in Favoriten. Es handelte sich um Mitglieder der HC Punkband „Kurort“². „Wir hatten immer sehr viel Besuch. Für ein Themenfest hab ich im Badezimmer einen kleinen Sender eingerichtet, von dem aus die Besucher_innen ihre eigenen Beiträge senden

konnten und dabei ist wohl bei den Anwesenden die Lust nach mehr entstanden,“ vermutet Binder. „Über Studienkollegen habe ich dann Kontakt zur Piratenradioszene aufgenommen. Es gab damals an der Uni eine Gruppe, die sich Radio Boiler³ nannte, die mehrmals wöchentlich auf Sendung war und Bauteile für kleine Sender unter die Leute brachte.“

Neben den technischen Experimenten verfolgten die Pirat_innen von Beginn an politische Ziele und forderten die gesetzliche Verankerung von Freien Radios in Österreich. Die Radioinitiativen erarbeiteten Gesetzesentwürfe, gründeten Vereine und forderten eine gleichmäßige Verteilung freier Frequenzen. Das Kärntner Piratenradio Agora⁴, das von Italien über die Grenze nach Österreich sendete, war zudem einer von vier Beschwerdeführern, die eine Klage gegen die Republik beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte einbrachten.

„Es gab damals wilde Spekulationen und unterschiedliche Erwartungen bezüglich



Alexander Binder

¹ / autonomes Kulturzentrum und Wohnhaus; Ernst Kirchwegers Haus trat 1934 der KPÖ bei und betätigte sich während Austrofaschismus und Nationalsozialismus im Widerstand. Er wurde im Jahr 1965 von einem Mitglied des Rings freier Studentinnen während einer Demonstration schwer verletzt. Wenige Tage später starb er an den Folgen seiner Verletzungen.

² / aus Bad Ischl; Andreas Wimmer, Flo Sedmak, Martin Wimmer & Rudi Vogtenhuber tourten durch ganz Europa und veröffentlichten 3 LPs auf Trost Records. In unregelmäßigen Zeitintervallen gibt „Kurort“ immer noch Konzerte.

³ / war die erste Station der Wiener Pirat_innenbewegung (1991-1993);

⁴ / mehrsprachiges (Schwerpunkt: Slowenisch) freies Radio für Kärnten, sendet in Kooperation mit dem ORF; die Agora war im antiken Griechenland der zentrale Fest-, Versammlungs- und Marktplatz einer Stadt;